

Weiterbildung im Zuse-Museum

HOYERSWERDA (ahh) In dieser Woche werden im Konrad-Zuse-Computermuseum (ZCOM) in Hoyerswerdas Neustadt Fachworkshops zum Thema „Bildung für die digitale Arbeits- und Lebenswelt“ durchgeführt.

Diese finden im Rahmen der Arbeit der Weinheimer Initiative (WI) statt, in der die Stadt Hoyerswerda sowie die RAA (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven) Hoyerswerda/Ostsachsen Mitglied sind. Die Workshops sind an Verwaltungsmitarbeiter der Stadt gerichtet. Das Grundanliegen ist es, ein vertieftes Verständnis für die Herausforderungen der Digitalisierung in der Kommune im Bereich Bildung herbeizuführen. Dafür wird es mehrere thematische Anregungen geben, welche anschließend in Diskussionen zu konkreten Handlungsansätzen führen sollen.

Dabei sind etwa 40 Teilnehmer aus ganz Deutschland. Darunter sind Vertreter aus Dortmund, Stuttgart, dem Rhein-Neckar-Kreis, Bremen, Berlin und weiteren Kommunen aus Sachsen. Auch das Sächsische Staatsministerium für Kultus ist bei den Fachworkshops vertreten.